

Zeitschrift:	Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber:	Auslandschweizer-Organisation
Band:	14 (1987)
Heft:	1
Anhang:	[Lokalnachrichten] : Philippinen, Saudi Arabien = Nouvelles locales = Local news

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Philippinen

Schweizer in Manila

Trotz politischer und wirtschaftlicher Schwierigkeiten kann der Swiss Club Manila auf ein recht aktives Jahr 1986 zurückblicken. Folgende Anlässe lassen sich in die Kette der Erinnerungen eingliedern:

Im Februar, traditionsgemäss der letzte Anlass des vorangehenden Vereinsjahres, fand die Generalversammlung statt. Nach dem Wählen neuer Vorstandsmitglieder, Gutheissen der Jahresrechnung und Diskussionen verschiedenen Inhalts wurde zum gesellschaftlichen Teil gewechselt. Am Swimmingpool eines 5-Sterne-Hotels konnte ein reichhaltiges Buffet mit verschiedensten Spezialitäten gekostet werden.

April brachte den ersten gemeinsamen Ausflug für Clubmitglieder und Freunde nach Punta Baluarte.

Im Mai stand die Wiederholung des beliebten Sporttages auf dem Programm. «Swiss Sport» bot Gross und Klein die Möglichkeit, an mehr oder weniger tückischen Wettkämpfen, sowohl im Wasser wie auf dem Land, teilzunehmen. Ein unvergessliches «Gaudi» für alle Teilnehmer!

Die 1.-August-Feier wurde auch 1986 zu einem besonderen Höhepunkt. Obwohl ein ansehnlicher Teil unserer Kolonie im Urlaub weilte, fanden ungefähr 150 Mitbürger und Freunde nach Makati. Unterstützt wurde die Organisation des Dinners in Form eines Swiss Buffet von der fachkundigen Führung eines Schweizer Food and Beverage-Managers. Nach den traditionellen 1.-August-Rednern (Botschaft, Vereinspräsident) und dem Abspielen der Ansprache des Bundespräsidenten trug eine dynamische Band zum Gelingen des geselligen Abends bei. Alphornblasen, Tombola und Tanz bereicherten den Anlass, der für einige erst in den frühen Morgenstunden des folgenden Tages endete.

Die Freuden und Leiden eines Oktoberfestes wurden dieses Jahr mit dem Deutschen Club Manila (German Club) geteilt. Für Deutsche und Nichtdeutsche ein wahrlich unvergessliches Erlebnis, in Gegenwart einer 40-Mann-Filipino-Kapelle, die für perfektste Bierkelleratmosphäre zeichnete.

Am 6. Dezember versammelte sich Jung und Alt im Residenzgarten des Schweizer Botschafters, um an der jährlichen «Samichlausfeier» teilzunehmen. Bei Anbruch der Dunkelheit, die in hiesigen Breitengraden Sommer und Winter gegen 17.30 Uhr einbricht, kam der Zeitpunkt, auf den die Kinder gewartet hatten: Santa Claus hielt Einzug und wurde bald von über 70 Kindern

umringt. Nachdem von einigen Kindern Gedichte und Lieder vorgetragen worden waren, verteile der Samichlaus bunt zusammengestellte Köstlichkeiten, fein säuberlich in einen speziell für diesen Anlass gefertigten Strumpf.

Unterdessen sass die weniger jungen Anwesenden gemütlich und bei angenehmen Temperaturen im Garten. Man liess sich den Weisswein aus dem Waadtland genüsslich die Kehle hinunterfliessen und die vom lokalen Schweizer Metzger zubereiteten Würste schmecken. An dieser Stelle sei auch der Swissair gedankt, ohne die wohl kaum eine so grosse Menge an Schweizerkäse und Schokolade zum Verkauf und somit zur Unterstützung von hilfsbedürftigen lokalen Institutionen hätte aufgetischt werden können.

Mitte Dezember fand das traditionelle, vom Club spendierte Christmas Dinner statt. Bündnerteller und Käsefondue fanden im bekannten Hotel Peninsula guten Anklang unter den Teilnehmern. Eine stattliche Schar von nahezu 50 Mitgliedern hatte sich zu diesem letzten Jahrestreffen eingefunden.

Das Clubjahr wird wiederum mit der GV im Februar 1987 abgeschlossen. Und schon wird den nächsten Höhepunkten entgegengefiebert: Autorally, Wochenend-Ausflug, Sporttag usw.

In Manila gibt es auch die Swiss Rifle Association, deren Mitglieder sich praktisch jeden Monat einmal treffen, um im 300-m-Stand mit dem guten alten Karabiner möglichst viele Schwarztreffer zu erzielen. Nebst dem Feldschiessen war einer der Höhepunkte das Säulischiesse. Auf diese Distanz das Scheibenbild eines Säuli oder gar dessen Schwanz zu treffen, ist sehr schwer. Um den Sieger zu erkennen, brauchte es gar einen Ausstich! Aber auch hier gilt die Devise: Mitmachen kommt vor Gewinnen.

Die nächsten Schiessanlässe, an denen auch Durchreisende herzlich willkommen sind, wären 1987:

Übungsschiessen am 14.3., 5.4., 18.10.
14.11.1987

Obligatorisches: 25./26.4. 1987

Feldschiessen:
23./24.5. 1987

1. August:
1.8. 1987

Club Championship: 13.12. 1987

Wir Schweizer sind stolz, in unserem Gastland eine Vielzahl von Anlässen gemeinsam verbringen zu können.

JAW

Saudi Arabien

Riyadh

Samichlaus zu Besuch in der Wüstenstadt

Auch dieses Jahr fand der Samichlaus wieder den Weg bis nach Riyadh, um den Kindern der Schweizer Kolonie seine Reverenz zu erweisen. Frieren musste er sicher nicht in seiner Kutte, obwohl es gegen Abend im Garten der Botschaftsresidenz ziemlich frisch wurde.

Vorerst konnte man sich jedoch am köstlichen Weihnachtsbuffet, das einmal mehr vom Hotel Al Khozama gestiftet wurde, gütlich tun. Vom Grittibänzen über Lebkuchenherzen, Christstollen, Weihnachtsguetzli bis zur Schokoladentorte gab es alles, was das Herz begehrte, zu geniessen. Ein wahres Paradies, nicht nur für kleine

Schleckmäuler, und der herrliche Duft all dieser Gebäcke liess in einem heimatlichen Advents- und Weihnachtserinnerungen aufsteigen.

Nach dieser Stärkung sang man vor dem Weihnachtsbaum und der lebensechten Krippe, welche durch Kinder dargestellt wurde (sogar das Christchindli wurde meisterhaft von einem der jüngsten Mitglieder der Schweizer Kolonie gespielt!) einige Weihnachtslieder in Begleitung von Flötenspiel, bis man plötzlich das Glöcklein vom Samichlaus hörte, welches die Herzen der Kinder höher schlagen liess.

Manch eines wurde nun plötzlich überraschend ruhig – hatte es doch vorher noch lauthals umhergetollt! Jedes Kind wusste der Samichlaus nach seinem Namen zu nennen, und jedes durfte somit von ihm auch einen Klaus-Sack in Empfang nehmen.



Bald musste St. Nikolaus doch wieder weiter, vielleicht warteten noch andere Kinder in Riyadh auf seinen Besuch! Für die Kinder unserer Kolonie bleibt er bestimmt besonders stark in Erinnerung, ist der Samichlaus doch hier in der Wüstenmetropole Saudi Arabiens eher ein seltener Gast.

Nach einem Glas «Glüehwii» für die Eltern verabschiedeten sich auch die Erwachsenen untereinander, und in manch einem kamen sicher wieder alte Kindheitserinnerungen auf.

Allen, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben, sei herzlich gedankt, besonders natürlich dem Samichlaus und dem Hotel Al-Khozama für all die gespendeten Köstlichkeiten.

stm

Der Jahresrückblick des ASM-Vorsitzenden Edgar Diezi, die zahlreichen Grussadressen aus der Heimat (u. a. von Frau Bundesrätin Elisabeth Kopp) und die angeregten Gespräche liessen die Zeit schnell vergehen. Schon wurden die Tombolapreise verteilt: Es gab viele originelle Preise zu gewinnen, wie z. B. «Einladung zum Déjeuner beim Botschafter», «ein Mittagessen jährlich auf Lebenszeit», «einen Sack Mehl mit Überraschung» oder etwa «einen Heimatflug mit Saudia» usw. Es gab so viele Preise, dass fast alle etwas gewinnen konnten, und auch die wenigen, die leer ausgingen, genossen die Stimmung und das Beisammensein. Beim Auseinandergehen fragte man sich, wen man wohl am nächsten «Annual Dinner» noch wiedersehen werde.

M.B.

Jeddah

Swiss Businessmen's Dinner

The culmination of the business year in Jeddah was the annual dinner with the ladies organised on December 7th, 1986 by the Swiss Consulate General.

It was rather a cool evening for Jeddah (20° C) and, for once, the swiss businessmen were glad to have their jackets when they gathered around the swimming pool at the Albilad Mövenpick Hotel whose tropical gardens are a stone's throw from the Red Sea and where, as a pleasant change, there was no segregation and men and women mingled freely under the palm trees.

The hotel manager, Mr. Anton Good, prepared an excellent buffet for the 60 participants who enjoyed, amongst other things, smoked salmon, beef Wellington, pommes de terres aux amandes and black cherry gateaux, accompanied by «saudi champagne» (which for the uninitiated is apple juice and Perrier water!)

The buffet was followed by a talk given by Mrs. Suzanne Ben Jabr from Basle, who gave an account of her experiences «behind the veil» and living as a member of a saudi family.

The eagerly awaited event of the evening was the traditional tombola, to which many of the swiss companies contributed so generously. The lucky winners received a return ticket to Switzerland, 200 kg free freight to Switzerland (for exit-only visa?), an espresso machine, a cuckoo clock, several swiss watches, pens, a Goldvreneli, leather briefcases, wallets, diaries, to name but a

few. In all there were 40 prizes so there was a high chance of winning something.

Everyone appreciated the Christmas parcel of Guezli and Lebkuchen offered by Mrs. Good to each guest as he left at the end of the evening and we all felt that, for a few hours, we had been transported away from the desert and had tasted a little bit of Switzerland.

Anne Bieri

Annual Dinner 1986

Am 4. Dezember trafen sich die Schweizer in der saudiarabischen Hauptstadt Riyadh zum Jahresessen, das wie üblich ohne Alkohol und Musik begangen werden musste.

Dieses Jahr wurde der Anlass von der Arbeitsgruppe Saudischer Markt (ASM) ganz besonders festlich gestaltet, vor allem um den Zusammenhalt der Kolonie in den herrschenden Rezessionszeiten zu verstärken. Auf dieses Anliegen hat denn auch Herr Botschafter G. Ducrey in seiner englischen Begrüssungsansprache im neuen Zentrum des Hotels Al Khozama hingewiesen. Darauf begaben sich die männlichen Gäste (für einmal in Begleitung ihrer festlich gekleideten Damen, die diesen halboffiziellen Anlass sehr zu schätzen wussten) in den Speisesaal, wo erst einmal über die Tombolapreise gerätselt werden konnte.

Das Hotel Al Khozama servierte einmal mehr ein vorzügliches Essen, wobei als besondere Köstlichkeit der Lachs aus dem Appenzellerland zu erwähnen ist.

Why bother your relatives at home?

We can find information for you, run your errands, and forward your purchases anywhere around the world. French, German, English. Tailor-made service with follow-up correspondence. Write today. Additional charge for service.

Expat-Multiservices
case postale 3
CH-1222 Vésenaz (GE)

Samichlausfeier in Jeddah

Auch dieses Jahr versammelte sich die Schweizerkolonie am Roten Meer für die Samichlausfeier. Auf den Tag genau, nämlich am 6. Dezember 1986, ist der von den

Kleinen so lang erwartete Samichlaus mit einem seiner Diener, nach einer anstrengenden Reise, schwerbeladen in Jeddah eingetroffen.

Vor seiner Ankunft lud ein feines Buffet mit vielen leckeren Sachen und knusprigen Gritibänzen die Gäste zum Verweilen ein. Die Kinder spielten und warteten freudig gespannt auf das kommende Ereignis.

Mit der Dunkelheit kam dann auch der Samichlaus. Er wurde von den Anwesenden herzlich willkommen geheissen und durfte auf einem Stuhl neben dem prächtig geschmückten Weihnachtsbaum Platz nehmen. Die Kinder sagten dem Samichlaus ein Versli auf oder sangen Lieder, bevor er ihnen das «Sündenregister» aus dem grossen Buch vorlas. (Das eine oder andere Kind hat sich vielleicht gefragt, warum die Erwachsenen so ungeschoren davonkommen.) Nachdem jedes Kind ein prall gefülltes Samichlaus-Säckli hatte in Empfang nehmen dürfen, machte sich der Samichlaus mit seinem Diener wieder auf den Heimweg. Nochmals ein herzliches Dankeschön dem Red Sea Palace Hotel, dem Hotel Albilad-Mövenpick, der Firma Nestlé, Frau Lüdin für die Herstellung der schönen Samichlaus-Säckli, Herrn Lüninger für die musikalische Umrahmung sowie all den anderen, die mitgeholfen haben, dieses gelungene Weihnachtsfest mitzustalten. G. Wicki

Redaktionsschluss für die Lokalseiten

Délai de rédaction pour les pages locales

Copy dead-line for the local pages

2/87: 13.4.87 (Bern)

3/87: 4.8.87 (Bern)